

Keller, Gottfried: Wie nun alles stirbt und endet (1845)

1 Wie nun alles stirbt und endet
2 Und das letzte Rosenblatt
3 Müd sich an die Erde wendet,
4 In die warme Ruhestatt:
5 So auch unser Tun und Lassen,
6 Was uns heiß und wild erregt,
7 Unser Lieben, unser Hassen
8 Sei ins welke Laub gelegt!

9 Reiner, weißer Schnee, o schneie,
10 Schneie beide Gräber zu,
11 Daß die Seele uns gedeihe
12 Still und kühl in Winterruh!
13 Bald kommt jene Frühlingswende,
14 Die allein die Liebe weckt,
15 Wo der Haß umsonst die Hände
16 Träumend aus dem Grabe streckt!

(Textopus: Wie nun alles stirbt und endet. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/50915>)